



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
35. Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/035/2010
Sitzungsdatum:	Montag, 06.12.2010
Beginn öffentlicher Teil:	19:02 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:29 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

<u>Name:</u>	<u>Bemerkungen:</u>
<u>1. Bürgermeisterin</u> Huber, Birgit	
<u>2. Bürgermeister</u> Forman, Franz Xaver	
<u>3. Bürgermeister</u> Schikora, Norbert M.A.	
<u>Mitglieder des Stadtrates</u> Albrecht, Yvonne	
Bauer, Heinz	
Chille, Heidi	ab 19:08 Uhr
Eisen, Renate	
Frank, Manfred	
Gerlach, Peter	
Heinl, Peter	
Hetterich, Werner	
Höflinger, Gernot	entschuldigt
Holzammer, Gerd	
Hübner-Möbus, Sigrun	
Jäger, Christian	
Kißlinger, Felix	
Kuch, Dagmar	
Patzelt, Harald	
Peter, Thomas	
Schmitt, Lothar	entschuldigt
Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.	
Taschner, Anneliese	
Wendel, Karl-Heinz	
Wenning, Georg	
Zwanziger-Bleifuß, Gudrun	
<u>berufsmäßige Stadtratmitglieder</u> Stünzendörfer, Wilfried	
<u>Schriftführer/in</u> Weber, Kathrin	
<u>von der Verwaltung</u> Kleinlein, Peter	
Müller, Kerstin	

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

T A G E S O R D N U N G :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschriften der 33. und 34. öffentlichen Stadtratssitzung
am 25.10.2010 und 15.11.2010
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Stadtentwicklungskonzept - Zusammenfassung der Ergebnisse, Festlegung der
Schlüsselprojekte
- 4 . 4. Änderung der Volkshochschulgebührensatzung
- 5 . Mitteilungen
- 6 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:02 Uhr die 35. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlen Herr Höflinger und Herr Schmitt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der 33. und 34. öffentlichen Stadtratssitzung am 25.10.2010 und 15.11.2010

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Der Stadtrat stimmt den Niederschriften der 33. und 34. öffentlichen Stadtratssitzungen vom 25.10.2010 und 15.11.2010 zu.

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 3:

S-0485

Stadtentwicklungskonzept - Zusammenfassung der Ergebnisse, Festlegung der Schlüsselprojekte

Herr Heinl kritisiert, dass das Planungsbüro Skorka/Schneider den Antrag zur Aufnahme des Schlüsselprojektes „Stadtzentrum Oberasbach, Rathausumfeld“ für 3.300 Euro brutto erstellen soll, da die Verwaltung dies auf der Basis des bisher erarbeiteten Konzepts erledigen kann. Da die Stadt Oberasbach mit dem Antrag vermutlich 2011 keinen Erfolg mehr haben würde und die Städtebauförderungen gekürzt werden, sollte aus Kostengründen vorerst darauf verzichtet werden. Wenn die Ohm-Hochschule in Nürnberg mit einer Studentenarbeit beauftragt wird, sollten hierzu im Vorfeld von der Stadt Oberasbach Vorgaben gemacht werden. Es

wurden bereits konkrete Ziele definiert, mit der Obersten Baubehörde und dem Landratsamt müssen nun nur noch Projektpartner gefunden werden.

Herr Patzelt merkt an, dass für einen Mediator im Schlüsselprojekt „Sportzentrum Oberasbach“ zu viel Geld investiert werden soll.

Herr Schikora spricht sich für das Stadtentwicklungskonzept aus, da dies eine nötige Grundlage ist. Ein Mediator ist notwendig, da beim Sportzentrum Oberasbach unterschiedliche Ansichten herrschen. Hier muss eine Einigung erzielt werden. Des Weiteren kann vor Abgabe eines Antrages nicht vorausgesagt werden, ob Fördermittel erhalten werden oder nicht. Dementsprechend sind auch die 3.300 Euro für das Planungsbüro Skorka/Schneider gerechtfertigt.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Das „Stadtentwicklungskonzept Oberasbach“ ist erarbeitet. Als Ergebnis lassen sich folgende 11 Schlüsselprojekte festhalten, die vom Stadtrat Oberasbach als Ziel festgelegt werden.

1. Stadtzentrum Oberasbach
2. Wohngebiete im demografischen Wandel
3. Gemeinbedarfszentrum
4. Sportangebote in Oberasbach/ Hans-Reif-Sportzentrum
5. Rothenburger Straße
6. Dörfliche Bereiche
7. Stadtpromenade
8. Asbachgrund
9. Sanierung der technischen Infrastruktur
10. Gemeinschaftsbus Oberasbach
11. Außendarstellung von Oberasbach

Zunächst werden folgende Schlüsselprojekte weiter verfolgt, diese sind:

1. Schlüsselprojekt „Rathausumfeld mit der Stadtpromenade“.
2. Schlüsselprojekt „Gemeinbedarfszentrum an der Pestalozzistrasse mit der Stadtpromenade verbunden“
3. Schlüsselprojekt „Sportzentrum Oberasbach“
4. Schlüsselprojekt „Wohngebiete im demografischen Wandel“

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Die Stadt Oberasbach bewirbt sich für das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ in Form eines konkreten Antrages.

In den Antrag werden die Kosten eingebracht. Die Stadt Oberasbach finanziert den auf sie entfallenden Eigenanteil.

Der Stadtrat beschließt im Zusammenhang mit dem konkreten Antrag, den vorgestellten Planungsumgriff als Sanierungsgebiet festzulegen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 13 dagegen: 10 anwesend: 23
--------------------------	------------------------------------

Das Planungsbüro Skorka/Schneider erhält den Auftrag zur Ausarbeitung des konkreten Antrages zur Aufnahme des Schlüsselprojektes „Stadtzentrum Oberasbach, Rathausumfeld mit Stadtpromenade“ in das Städtebauförderungsprogramm. Die Auftragssumme beträgt 3.300,00 € brutto.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Der Stadtrat beschließt zur Vorbereitung des städtebaulichen Konzepts „Gemeindebedarfszentrum an der Pestalozzistraße mit der Stadtpromenade verbunden“ eine Studentenarbeit der Ohm-Hochschule Nürnberg im Bereich Stadtplanung. Auflage hierfür ist, dass Vorschläge und Meinungen seitens der Stadt Oberasbach berücksichtigt werden.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 22 dagegen: 1 anwesend: 22
--------------------------	-----------------------------------

Es werden Angebote zur Vorbereitung eines Bauleitplanverfahrens (einschließlich Feststellung des Planungsumfangs und Funktion als Mediator für die Nutzer und deren Bedarf) eingeholt.

Beschluss:

einheitlich beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
-------------------------	-----------------------------------

Das Projekt „Wohngebiete im demografischen Wandel“ wird weiterverfolgt. Hierbei soll der Obersten Baubehörde ein Projektvorschlag eingereicht werden, es sollen Projektpartner gefunden und das Landratsamt mit einbezogen werden. Vor Einreichung des Vorschlages wird dieser nochmals dem Stadtrat vorgelegt.

TO-Punkt 4:

S-0479

4. Änderung der Volkshochschulgebührensatzung

Herr Stünzendörfer erläutert, dass der Änderungsvorschlag die EDV-Kurs-Gebühren auf 6,15 € anzuheben zwischenzeitlich mit der Stadt Zirndorf abgesprochen wurde.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund der Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes - KAG (BayRS 2024-1-I) folgende 4. Änderungssatzung zur Volkshochschulgebührensatzung.

Der Satzungsentwurf ist der Sitzungsniederschrift als Anlage Nr. 1 beigelegt und bildet Bestandteil dieses Beschlusses.

TO-Punkt 5:

Mitteilungen

Frau Bürgermeisterin Huber weist darauf hin, dass die Töpferinstallation zwischen dem ersten und zweiten Stock im Rathaus, die dort seit 1986 steht, von Herrn Löwisch erneuert wurde.

Der erste Haushaltsentwurf soll noch vor Weihnachten an die Stadträte verschickt werden. In der Stadtratssitzung am 17.01.2011 wird dieser nochmals im Stadtrat thematisiert. Am 18., 19. und 20.01.2011 werden die Produkte auf Kostenstellenebene näher erläutert. Der Antragsschluss für die Fraktionen wird für den 23.01.2011 festgelegt. Im Februar findet dann eine Haushaltssitzung statt.

Bezüglich der Müllabholung im Ortsteil Rehdorf wurde das Landratsamt angeschrieben. Herr Schikora bittet in diesem Zuge die Bürger zu informieren, wann wieder ein Müllfahrzeug fährt.

TO-Punkt 6:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Dr. Schwarz-Boeck bittet sich Gedanken zu machen, ob man nicht das Abfuhrunternehmen wechseln sollte, da diese auf Rückfragen der Bürger über die Müllabholung sehr unfreundlich reagierten.

Herr Heidl gibt an, dass am Sonntag zum ersten Mal die S-Bahn fahren wird. Er erkundigt sich, wieso auf der VGN-Website bisher nur die Fahrpläne für die S-Bahn-Linie 4, aber nicht für die Buslinien veröffentlicht wurden.

Herr Kißlinger gibt an, dass diese ebenfalls bereits veröffentlicht wurden.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:29 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in